

**Họ, tên thí sinh:** .....**Mã đề thi 715****Số báo danh:** .....**Chọn phương án đúng (ứng với A hoặc B, C, D) cho các câu sau đây, từ câu 1 đến câu 35.****Câu 1.** Wir beruhigten die Ausländerin, \_\_\_\_\_ Sohn bei dem Unfall leicht verletzt war.

- A. die                                      B. deren                                      C. dessen                                      D. der

**Câu 2.** Anna: Spülst du das Geschirr ab, Carmen?

Carmen: \_\_\_\_\_

- A. Hm, ich finde es komisch.                                      B. Doch, das ist schon sehr spät.  
C. Hoffentlich magst du es auch.                                      D. Nein, ich bin müde.

**Câu 3.** Ich konnte \_\_\_\_\_ meiner Erkältung nicht zu Silkes Hochzeit gehen.

- A. innerhalb                                      B. wegen                                      C. während                                      D. trotz

**Câu 4.** Sabine \_\_\_\_\_ ihre Kindheit in einem Dorf mit 300 Einwohnern in Sachsen-Anhalt \_\_\_\_\_.

- A. ist ... verbringt                                      B. ist ... verbracht                                      C. hat ... verbracht                                      D. hat ... verbringt

**Câu 5.** Tessa achtet nie \_\_\_\_\_ ihre Mitmenschen, weil sie sehr egoistisch ist.

- A. um                                      B. über                                      C. für                                      D. auf

**Câu 6.** Frau Fischer sucht eine neue Stelle, \_\_\_\_\_ sie hat Probleme mit den Kollegen.

- A. denn                                      B. sondern                                      C. oder                                      D. aber

**Câu 7.** Er ist überhaupt nicht müde, \_\_\_\_\_ er die ganze Nacht nicht geschlafen hat.

- A. seit                                      B. weil                                      C. obwohl                                      D. als

**Câu 8.** Ich muss unbedingt schlafen gehen. Ich bin schon so \_\_\_\_\_.

- A. traurig                                      B. müde                                      C. glücklich                                      D. gesund

**Câu 9.** Alfred: Ich glaube, Frauen reden viel und gern.

Sebastian: \_\_\_\_\_

- A. Das geht nicht.                                      B. Ich bin auch seiner Meinung.  
C. Das sehe ich auch so.                                      D. Das ist eine gute Idee.

**Câu 10.** Wir hatten eine Reservierung, \_\_\_\_\_ haben wir lange auf unseren Tisch gewartet.

- A. deshalb                                      B. trotzdem                                      C. darum                                      D. außerdem

**Câu 11.** In Griechenland ist es immer \_\_\_\_\_ als in Deutschland.

- A. wärmsten                                      B. warm                                      C. warmer                                      D. wärmer

**Câu 12.** Antonio, siehst du den Mann mit dem \_\_\_\_\_ Pullover da drüben?

- A. dunkelblauer                                      B. dunkelblauem                                      C. dunkelblauen                                      D. dunkelblaue

**Câu 13.** Die Mutter möchte eine neue \_\_\_\_\_ für die Küche kaufen.

- A. Spülenmaschine                                      B. Spülmaschine                                      C. Spülensmaschine                                      D. Spülmaschine

**Câu 14.** Der Postbote bringt meiner Tochter ein Paket. Ich habe \_\_\_\_\_ ihr letzte Woche geschickt.

- A. es                                      B. sie                                      C. ihm                                      D. ihn

**Câu 15.** Ich brauche noch ein Bild für das Wohnzimmer. Kannst du mir \_\_\_\_\_ kaufen?

- A. einer                                      B. eine                                      C. einen                                      D. eins

**Câu 16.** Die MP3-Technik \_\_\_\_\_ nicht in Japan \_\_\_\_\_, aber das erste MP3-Gerät wurde dort produziert.

- A. werde ... erfunden                                      B. wurde ... erfinden                                      C. wurde ... erfunden                                      D. werde ... erfinden

**Câu 17.** Er schickt seinem Chef einen \_\_\_\_\_ Brief.

- A. unfreundlichen                                      B. unfreundigen                                      C. unfreundlichen                                      D. unfreundischen

**Câu 18.** Herr Ober, ich möchte gern einen Tee und \_\_\_\_\_ Stück Kuchen, bitte.

- A. einen                                      B. einem                                      C. ein                                      D. eine

- Câu 19.** Ich habe mit Maria über \_\_\_\_\_ Hobbys gesprochen.  
 A. mein                      B. meine                      C. meinem                      D. meinen
- Câu 20.** Die beiden Hüte sind schön. Aber ich nehme \_\_\_\_\_ Hut hier.  
 A. dieses                      B. dieser                      C. diesen                      D. diesem
- Câu 21.** Welcher deutsche See ist am größten?  
 A. Der Chiemsee.              B. Der Wannsee.              C. Der Bodensee.              D. Der Edersee.
- Câu 22.** Meine Tante ist Chirurgin. Sie \_\_\_\_\_ sich deshalb sehr wenig Zeit für ihre Familie.  
 A. verbringt                      B. sammelt                      C. schenkt                      D. nimmt
- Câu 23.** Als er sie noch liebte, \_\_\_\_\_ er viele Liebesbriefe an sie.  
 A. schrieb                      B. schriebte                      C. schreibt                      D. schreibt
- Câu 24.** Zur Party hat er \_\_\_\_\_ Wein mitgebracht.  
 A. eine Dose                      B. eine Flasche                      C. eine Tafel                      D. einen Becher
- Câu 25.** Viele Medikamente kann man in Deutschland nur mit einem \_\_\_\_\_ vom Arzt kaufen.  
 A. Rezept                      B. Beweis                      C. Konzept                      D. Papier
- Câu 26.** Almut will zwei \_\_\_\_\_ PCs und zwei Monitoren von Lenovo kaufen.  
 A. billiges                      B. billiger                      C. billige                      D. billigen
- Câu 27.** Nächstes Jahr fahren wir im Urlaub \_\_\_\_\_ nach Deutschland \_\_\_\_\_ nach Frankreich.  
 A. einerseits ... andererseits                      B. entweder ... oder  
 C. je ... desto                      D. zwar ... aber
- Câu 28.** Sie interessieren sich für westliche Literatur und möchten an \_\_\_\_\_ Buchmesse teilnehmen.  
 A. einem                      B. einen                      C. einer                      D. eines
- Câu 29.** Kunde: Ich hätte gern zwei Fahrkarten nach Köln, bitte.  
 Verkäufer: \_\_\_\_\_  
 A. Was möchten Sie in Köln machen?              B. Wie teuer sind denn die Fahrkarten?  
 C. Einfach oder hin und zurück?                      D. Wie gefällt Ihnen Köln?
- Câu 30.** Ich kann leider nicht mit ins Kino, weil ich mich auf die Prüfung \_\_\_\_\_ muss.  
 A. verlassen                      B. warten                      C. freuen                      D. vorbereiten
- Câu 31.** Ich komme bestimmt, aber \_\_\_\_\_ nach neun Uhr.  
 A. mal                      B. fast                      C. schon                      D. erst
- Câu 32.** Unsere Waschmaschine ist schon alt. Wir wollen ein \_\_\_\_\_ Modell kaufen.  
 A. neuestes                      B. neueres                      C. neueren                      D. neuesten
- Câu 33.** Wir saßen \_\_\_\_\_ den alten Tisch herum und unterhielten uns.  
 A. für                      B. um                      C. bis                      D. an
- Câu 34.** Was ist das Synonym von „früher“?  
 A. gestern                      B. vorgestern                      C. nun                      D. damals
- Câu 35.** \_\_\_\_\_ bitte keinen Lärm, während euer Vater arbeitet!  
 A. Machst                      B. Machen                      C. Mach                      D. Macht

**Đọc đoạn văn sau và chọn phương án đúng (ứng với A hoặc B, C, D) để hoàn thành các câu, từ câu 36 đến câu 40.**

### **Die Deutschen und der Weihnachtsbaum**

Das Aufstellen eines Weihnachtsbaums ist eine der bekanntesten Traditionen der Welt und gehört heute überall zum Weihnachtsfest. Die Deutschen lieben ihn besonders und legen Wert darauf, einen echten Baum zu haben.

Ein Weihnachtsbaum ist nicht einfach nur ein Weihnachtsbaum – zumindest für die Deutschen. Während etwa viele Amerikaner ihren Plastik-Weihnachtsbaum aus Schrank, Garage oder Keller

holen, kaufen mehr als 25 Millionen Deutsche Jahr für Jahr einen echten Baum. Sie zahlen dafür zwischen 18 und 24 Euro pro Meter.

Viele Kunden wollen ihre Bäume dabei selbst absägen. Der Weihnachtsbaumkauf kann sogar zu einem richtigen Event werden: „Das hier ist Weihnachtsfeeling. Für die Kinder ist es ein Erlebnis. Wir treffen Freunde und zum Schluss haben wir alle noch einen Weihnachtsbaum!“, sagt Angus Sutherland in der Stadt Engelskirchen begeistert.

Ist der Baum ausgewählt, muss der Wunsch-Baum noch zurechtgeschnitten und eingesenzt werden. Der Weihnachtsbaum wird dann oft erst mal auf den Balkon, auf die Terrasse oder in den Garten getragen. Weil die Deutschen ihre Rituale lieben, stellen viele Familien den Baum erst am Heiligen Abend auf.

Die Tradition, zu Weihnachten einen Baum zu schmücken, gab es in Deutschland schon im 15. Jahrhundert. „Bei Umzügen wurden diese Bäume mit viel Lärm und Getöse durch die Straßen getragen.“, erklärt der Historiker Peter Kniersriem. Der Weihnachtsbaum, wie wir ihn heute kennen, wurde jedoch erst im 19. Jahrhundert allgemein üblich.

(Quelle: vgl. <http://www.dw.com/de/die-deutschen-und-der-weihnachtsbaum/a-18937508>)

**Câu 36.** Das Aufstellen eines Weihnachtsbaums ist \_\_\_\_\_.

- A. nur in Deutschland üblich
- B. heute überall eine Tradition zum Weihnachtsfest
- C. die bekannteste Tradition der Welt
- D. für alle Menschen das Wichtigste an Weihnachten

**Câu 37.** Die Deutschen \_\_\_\_\_.

- A. verwenden oft Weihnachtsbäume aus Plastik
- B. kaufen nie einen Weihnachtsbaum
- C. finden es wichtig, einen echten Weihnachtsbaum zu haben
- D. holen oft ihren Weihnachtsbaum aus dem Keller

**Câu 38.** Angus Sutherland findet den Weihnachtsbaumkauf positiv, weil \_\_\_\_\_.

- A. die Kunden ihre Bäume nicht absägen müssen
- B. die Kinder seiner Freunde zum Schluss noch einen Baum bekommen
- C. er Freunde trifft und die Kinder Spaß daran haben
- D. alle Freunde zusammen mit den Kindern mitkommen

**Câu 39.** Nach dem Kauf des Baumes \_\_\_\_\_.

- A. wird er nicht auf die Terrasse oder in den Garten getragen
- B. wird er oft erst ins Haus geholt, wenn das Weihnachtsfest beginnt
- C. wird er erst mal im Wohnzimmer aufgestellt
- D. lässt man ihn nach Hause transportieren

**Câu 40.** Zu Weihnachten einen Baum zu schmücken, \_\_\_\_\_.

- A. ist seit dem 19. Jahrhundert bei den Deutschen üblich
- B. ist seit dem 15. Jahrhundert in Deutschland eine Tradition
- C. war nur zwischen dem 15. und 19. Jahrhundert eine Tradition
- D. war erst im 19. Jahrhundert in Deutschland eine Tradition

**Đọc đoạn văn sau và chọn phương án đúng (ứng với A hoặc B, C, D) để điền vào chỗ trống trong các câu, từ câu 41 đến câu 45.**

#### **Was ist ein guter Freund?**

Gute Freunde sind wichtig in unserem Leben. Gute Freunde helfen und unterstützen uns, sie trösten uns, wenn wir Probleme haben, und (41) \_\_\_\_\_ sich mit uns über unsere Erfolge.

Gute Freunde sind oft Freunde, (42)\_\_\_\_\_ man aus der Kindheit oder Jugend kennt. Man hat mit dem Freund oder der Freundin viel gemeinsam erlebt. Es gibt meistens gute und schlechte Erinnerungen. Ein Freund hat uns bei großen und kleinen Sorgen getröstet und geholfen. (43)\_\_\_\_\_ man ein Problem hat, kann man mit dem Freund darüber diskutieren. Man kann sich auf den Freund verlassen. In anderen Situationen hat man sich vielleicht auch über den Freund geärgert. Wichtig ist, dass die Freundschaft auch (44)\_\_\_\_\_ einige schlechte Erinnerungen nicht kaputtgegangen ist [...]. Eine interessante Frage ist, ob Männer- und Frauenfreundschaften anders sind. Es gibt einige Tendenzen: Meistens haben Männer wenige gute Freunde, Frauen haben mehr gute Freundinnen. Männer sprechen mit ihren Freunden weniger über ihr Privatleben, Frauen sprechen gerne mit ihrer besten Freundin darüber. Aber die Menschen sind unterschiedlich und so sind auch die Freundschaften unterschiedlich. Wichtig ist: Männer und Frauen, Kinder, Jugendliche, Junge und (45)\_\_\_\_\_ alle sind glücklich, wenn sie gute Freunde haben.

(Quelle: vgl. Pluspunkt Deutsch A2, Kursbuch, S. 154)

- |                |                  |            |                  |           |
|----------------|------------------|------------|------------------|-----------|
| <b>Câu 41.</b> | A. interessieren | B. ärgern  | C. konzentrieren | D. freuen |
| <b>Câu 42.</b> | A. deren         | B. die     | C. denen         | D. den    |
| <b>Câu 43.</b> | A. Nachdem       | B. Wann    | C. Als           | D. Wenn   |
| <b>Câu 44.</b> | A. gegen         | B. auf     | C. durch         | D. für    |
| <b>Câu 45.</b> | A. Freunde       | B. Mädchen | C. Eltern        | D. Alte   |

**Đọc đoạn văn sau và chọn phương án đúng (ứng với A hoặc B, C, D) để trả lời các câu hỏi, từ câu 46 đến câu 50.**

#### **Kaufen – eine Krankheit?**

Kaufen – für die meisten von uns ist es schön, für Sina P. ist es ein Problem. Sie kommt aus der Stadt und ihr Portemonnaie ist leer, jedes Mal. Aber ihre Taschen sind voll. Sie braucht nichts und kauft viel. Was genau kauft Sina? Eigentlich ist es ihr egal. Aber am liebsten kauft sie Klamotten. Klamotten? Was für Klamotten denn? Dann sagt sie es endlich. Sina kauft gerne Kleidung, am liebsten Blusen. Ihr Schrank ist schon voll. Doch sie kann nicht aufhören. „Mit Schuhen ist es auch schlimm“, sagt sie. Mindestens 50 Paar stehen unter ihrem Bett. Zum Glück ist das Bett sehr breit, zwei mal zwei Meter, denn Sina schläft dort nicht allein. Sie hat einen Mann, Paul. „Es ist schrecklich“, sagt Paul. „Überall Blusen und Schuhe. Für meine Hemden habe ich keinen Platz im Schrank. Und unter dem Bett? – Ach, da gucke ich schon nicht mehr hin.“ Aber Paul hat sich etwas überlegt. Er gibt Sina nur wenig Geld mit. „Kein Geld – kein Einkauf“, lacht er. Aber ganz will er ihr das Kaufen nicht verbieten. Sina darf einmal im Monat in die Stadt fahren und für 50 Euro einkaufen. Und wie geht es Sina an diesem besonderen Tag einmal im Monat? Das muss doch ein toller Tag sein. „Das macht mir überhaupt keinen Spaß.“ Sina wird wütend. Schon zweimal ist sie mit dem kompletten Geld wieder nach Hause gekommen. Nicht ein Teil hat sie gekauft. Paul hofft, Sina wird so wieder gesund. Denn für ihn ist das eine Krankheit. Kaufsucht nennt er sie.

(Quelle: vgl. [www.hueber.de/sixcms/media.php/36/srp2-lesetexte-L13.pdf](http://www.hueber.de/sixcms/media.php/36/srp2-lesetexte-L13.pdf))

**Câu 46.** Worum geht es in dem Text?

- |                                       |  |
|---------------------------------------|--|
| A. Es geht um eine kranke Frau.       | B. Es geht um die Kaufsucht junger Frauen. |
| C. Es geht um eine kaufsüchtige Frau. | D. Es geht um Tipps zum Einkaufen.         |

**Câu 47.** Was ist Sinas Problem?

- A. Sie braucht viele Sachen, die sie sich aber nicht leisten kann.
- B. Sie geht gern einkaufen, hat aber nicht viel Zeit.
- C. Sie versteht sich nicht so gut mit ihrem Mann.
- D. Sie kauft viel mehr als nötig.

**Câu 48.** Welches Problem hat Paul, wenn Sina zu viel kauft?

- A. Er hat keinen Platz mehr für sein Bett.      B. Er hat keinen Platz mehr für seine Hemden.  
C. Er hat kein Geld mehr für neue Hemden.      D. Er kann seine Hemden nicht finden.

**Câu 49.** Welche Lösung hat Paul für Sinas Problem gefunden?

- A. Er verbietet ihr einkaufen zu gehen.  
B. Er fährt einmal im Monat mit ihr zum Einkaufen in die Stadt.  
C. Sina darf maximal 50 Euro für ein Kleid ausgeben.  
D. Er lässt Sina ein einziges Mal monatlich nur für 50 Euro einkaufen.

**Câu 50.** Wie reagiert Sina auf die Lösung von Paul?

- A. Sie kämpft dagegen.      B. Sie freut sich sehr darüber.  
C. Sie geht nicht mehr einkaufen.      D. Sie ärgert sich sehr darüber.

----- HẾT -----